

## Antrag 15

**Antragsteller:** TC Capitol Bremerhaven e.V.

**Inhalt:** Auskunftersuchen -> **Wirtschaftliche Haushaltsführung – insbesondere bei den Reisekosten**

**Das DTV-Präsidium wird aufgefordert, über die ordnungsgemäße und damit wirtschaftliche Verwendung der Verbandsmittel Auskunft\* zu erteilen. Das betrifft insbesondere:**

1. Teilnahme an Reisen zu internationalen Turnieren mit attraktiven Reisezielen und besonders großen Delegationen.
  - Für das Turnier bei der Singapore Championships sollen insgesamt 8 Funktionäre bzw. Funktionärinnen und Begleitpersonen des DTV anwesend gewesen sein. Trifft das zu?
  - Welche Ausgaben sind hierdurch und durch ähnliche Reisen für den DTV entstanden oder über WDSF durch indirekte Mittel auch des DTV finanziert worden und wie wird dies in der Zukunft finanziert?
  - Welche verbandsinternen Regelungen entscheiden über die Anzahl der DTV-Funktionäre, deren Auswahl und die Begleitpersonen?
  - Werden Vergütungen für Berichte oder Fotos erzielt, bzw. wie würdigt die wirtschaftlich organisierte Tanzwelt Verlag GmbH entsprechende Beiträge der entsendeten DTV-Funktionäre im/für den Tanzspiegel?
2. Ausgaben für die Begleitung von Tanzsportlern zu internationalen Turnieren (Begleitservice).
  - Welche Ausgaben sind hierdurch für den DTV entstanden oder über WDSF durch indirekte Mittel auch des DTV finanziert worden?
  - Welche verbandsinternen Regelungen entscheiden über die Anzahl der DTV-Funktionäre, deren Auswahl und die Begleitpersonen?
3. Ausgaben für Reisekosten, Auslagen und ggf. Übernachtungskosten bei Tagungen, Schulungen und Workshops.
  - Welche Ausgaben sind hierdurch für den DTV entstanden oder über WDSF durch indirekte Mittel auch des DTV finanziert worden?
  - Welche verbandsinternen Regelungen entscheiden über die Anzahl der DTV-Funktionäre, deren Auswahl und die Begleitpersonen?
4. Welche Maßnahmen zu Einsparungen (z. B. technischer und organisatorischer Art) von Reisekosten hat der DTV bzw. das DTV-Präsidium in der Zwischenzeit veranlasst und durchgeführt?
5. Wie hoch ist das zu erwartende Einsparpotential?
6. Wie können die wirklichen Reisekosten aus der Gewinn- und Verlustrechnung ersehen werden, insb. Reisekosten, die für Arbeitsgemeinschaften, Schulungen, etc. verbucht wurden? (Es wird um Aufschlüsselung gebeten.)

### **Begründung:**

Der Bericht der Kassenprüfer im VT Berichtsheft 2012 (S. 103) hat u. a. ausgeführt:

(...) Das vorliegende Betriebsergebnis und die Planung für das Jahr 2011 machen es jedoch erforderlich, dass sämtliche Sparmöglichkeiten – z. B. bei Reisekosten und bei der Planung der Sitzungen – ausgeschöpft werden. (...)

Dem hat DTV-Präsident F. Allert nunmehr zugestimmt, in dem er u.a. im so genannten Vereinsrundschreiben vom 11. Juni 2012 ausführt:

„Das vorliegende Betriebsergebnis und die Planung für das Jahr 2011 machen es jedoch erforderlich, dass sämtliche Sparmöglichkeiten – z.B. bei Reisekosten und bei der Planung der Sitzungen – ausgeschöpft werden.“ (...) (ebda, S. 3)

„Das vorliegende Betriebsergebnis und die Planung für das Jahr 2011 machen es jedoch erforderlich, dass sämtliche Sparmöglichkeiten – z. B. bei Reisekosten und bei der Planung der Sitzungen – ausgeschöpft werden.“ (...) (ebda S. 6)

Mit Hinblick auf die bereits **vor der Erörterung des laufenden und künftigen Haushaltes beschlossenen Beitragserhöhung**:

Der DTV fungiert lediglich treuhänderisch für die Gelder der DTV-Vereine. Deshalb wird hier auf den § 2 Ziffer 3.7 der DTV-Finanzordnung hingewiesen:

„Bei der Ausführung des Haushaltplanes sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.“

Die Prüfung und geeignete Auswahl der Maßnahmen zur Sicherung dieser Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit obliegt zwischen den Verbandstagen dem DTV-Präsidium.

\* Es wird angeregt, dass das DTV-Präsidium die Antworten schriftlich und möglichst vor dem außerordentlichen Verbandstag veröffentlicht, um einer erneuten Vertagung wegen Zeitmangel vorzubeugen.